

Grundschule
Berchum-Garenfeld

Die Schule im Grünen...

...mit viel Energie!



OGS Konzept

Grundschule Berchum-Garenfeld
Auf dem Blumenkampe 3
58093 Hagen
Telefon: 02334 / 5 35 22
Fax: 02334 / 57645
E-Mail: gs.berchum@gmx.de
<http://gs-berchum-garenfeld.de/>

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINES	3
2. ANGEBOTE IM SCHULJAHR 2022/23:.....	4
3. PLANUNGEN FÜR DAS SCHULJAHR 2023/24:.....	4

1. Allgemeines

Die Grundschule Berchum-Garenfeld (GS) ist seit 2007 eine Offene Ganztagschule (OGS). Ziel der offenen Ganztagschule ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Verbesserung der Chancengleichheit. An der GS Berchum-Garenfeld gibt es zwei verschiedene Betreuungsformen: Das Modell des offenen Ganztags, mit momentan noch einer additiven Gruppe (Kl. 1-3), sowie einer rhythmisierten Ganztagsklasse (Kl. 4). Die Betreuung findet hier täglich zwischen 11.30 Uhr- 16.00 Uhr statt. In der rhythmisierten Gruppe (ROG) werden die Kinder zusätzlich ab 10.00 Uhr von einer pädagogischen Fachkraft im Unterricht begleitet.

In der Form der „Gesicherten Halbtagsbetreuung“ (GHB) findet die Betreuung zwischen 11.30 Uhr und 13.30 Uhr statt.

Zurzeit werden in 3 Gruppen täglich bis zu 80 Kinder betreut. Die OGS Berchum-Garenfeld arbeitet in einem teiloffenen Konzept, sodass die Gruppen ab 14.00 Uhr, nach dem gemeinsamen (warmen) Mittagessen, geöffnet werden und die Kinder gruppenübergreifend an diversen Projekten und AGs teilnehmen (s. unten) können oder sich zum Freispiel verabreden können.

Neben der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist der Bildungs- und Erziehungsauftrag ganz wesentlich für die OGS. Die Grundschule Berchum-Garenfeld versteht sich als **ein** Lern- und Erfahrungsraum, der sich in der festen Verzahnung des Vormittags- und Nachmittagsbereichs mit einem pädagogischen Leitbild niederschlägt und insbesondere durch die enge pädagogische Zusammenarbeit von Schulleitung und der OGS-Koordinierenden sowie aller Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeitenden niederschlägt. In der OGS stehen die Bedürfnisse und Bildungsinteressen sowie die Partizipation der Kinder im Zentrum der pädagogischen Arbeit, mit dem Ziel der Subjektbefähigung zur Autonomie und Verantwortungsübernahme sowie der Selbstständigkeit. Die Kinder bekommen regelmäßig Möglichkeit sich aktiv in das Schulleben und der Gestaltung des Lern- und Erfahrungsraumes „Schule“ einzubringen. Grundlegende Bestandteile der pädagogischen Arbeit sind die Medienbildung und –erziehung sowie die Umwelt- und Demokratiebildung. Der OGS-Rat mit seinen OGS-Sprechern¹, Angebotsevaluierungen durch die Schüler (summativ und formativ) über Fragebogen oder Kleingruppengespräche, sowie teilnehmende und nicht-teilnehmende Alltagsbeobachtungen sind essentieller Bestandteil um die Bedürfnisse und Interessen der Kinder zu ermitteln und die Angebote entsprechend zu gestalten und eine demokratische Wertebildung anzuregen.

Über unsere Angebote versuchen wir die grundlegenden Bildungsinteressen der Kinder (naturwissenschaftlich-technisches Interesse, musisch-künstlerisches Interesse, Motorik und soziales Interesse) abzudecken und die Selbstbildung der Kinder anzuregen. Eine abwechslungsreiche Angebotsgestaltung sowie Ermöglichung von ausreichend Freispielphasen sind hierzu ganz wesentlich. Ebenso versuchen wir über zwei Ruhezonen Raum für Rückzug und Entspannung zu schaffen. Vorleseangebote runden dieses Angebot ab.

¹ Im Verlauf nennen wird für eine bessere Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Die in dieser Arbeit verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich, sofern nicht anders kenntlich gemacht, auf alle Geschlechter.

2. Angebote im Schuljahr 2022/23:

Basketball, Selbstverteidigung, Robotik, Backen, Märchen-AG, Aufbau und Pflege eines Schulgartens, Kreativ-Atelier

3. Planungen für das Schuljahr 2023/24:

Basketball, Selbstverteidigung, Medienbildung (Podcasting und TikTok), Demokratie und Kinderrechte in der OGS, Wald-AG, Schulgarten, Kreativ-Atelier (ergänzt um Handarbeit).